



GRÜSS GOTT 2000



In den Tagen nach Weihnachten bis Neujahr (27. bis 31. Dezember 1999) werden im Rahmen der Aktion „Grüß Gott 2000“ Frauen und Männer aus unserer Pfarre an Ihrer Tür läuten. Sie wollen von Ihnen weder eine Spende noch eine Unterschrift erbitten. Sie werden Ihnen keine Bibel verkaufen und Sie auch nicht in eine religiöse Diskussion „verwickeln“.

Das Einzige, was diese Männer und Frauen beabsichtigen, ist, in jeden Haushalt einen Gruß und ein Geschenk der katholischen Kirche zu bringen. Warum sie das tun? – Weil das Jahr 2000 gläubige Christinnen und Christen besonders an die Geburt Jesu Christi erinnert. Dieses 2000-Jahre-Jubiläum ist aber für alle Menschen Anlass zur Besinnung. Und daher soll auch in alle Wohnungen unserer Pfarre ein Zeichen der Aufmerksamkeit gebracht werden: die „Jubiläumsscheibe 2000“ und das kleine Buch „Grüß Gott 2000“ mit schönen Bildern und Texten. Sie sind gedacht als Einladung zum Schauen, Lesen, Nachdenken, Beten ... Es bleibt Ihnen überlassen, was Sie daraus machen. Ob Sie unserer Kirche angehören oder nicht, ob Sie an Gott und Jesus Christus glauben können oder nicht, wir bitten Sie, dieses Jubiläumsgeschenk unserer Kirche anzunehmen.

Die katholische Pfarre Liezen

Anmerkung: Die Christusdarstellung aus Kunstglas kommt am besten zur Geltung, wenn Sie diese an ein Fenster hängen, durch das viel Licht in Ihre Wohnung gelangt.

2000 NACH CHRISTI GEBURT

Auch wenn viele so tun – es ist noch nicht die Jahrhundert-, Jahrtausendwende, sondern das letzte Jahr dieses Jahrzehnts, das letzte des 20. Jahrhunderts, das letzte des 2. Jahrtausends.

Wohl aber sind es
2000 Jahre nach Christi Geburt,
seit Gott in der Person Jesu
ein menschliches Antlitz angenommen hat.
Wenn wir seither von Gott reden,
dann müssen wir zuerst auf Jesus schauen:
wie und was er redet, was er tut,
so redet, so handelt Gott.

Wir stehen nun an der Schwelle
des letzten Jahres dieses Jahrtausends:
Wir werden die Türe
zu diesem letzten Jahr öffnen.
Es ist jedoch ein Unterschied,
ob ich durch die Tür in meine Wohnung gehe –
oder ob ich vor einer mir
unbekannten Türe stehe.

■ Wenn ich meine Wohnungstür aufschließe,
gehe ich hinein in die Vertrautheit,
in die Geborgenheit;
dort werde ich vielleicht von mir
nahestehenden Menschen erwartet,
da ist die Liebe zu Hause,
die wärmt, schützt, tröstet,
glücklich sein lässt.
Da ist der Tisch, der zum
Platznehmen einlädt.

■ Und wenn ich allein wohne,
komme ich in meiner Wohnung zur Ruhe,
Frieden breitet sich aus, das Geschenk
kostbarer Stunden liegt vor mir.

■ Ganz anders,
wenn ich vor einer mir fremden Türe stehe:
Unsicherheit ergreift mich,
weil ich noch nicht weiß,
wer oder was mich erwartet.
Es ist alles neu für mich,
ich muss mich erst zurecht finden,
ich weiß noch nicht,
worauf ich zuallererst achten soll.

Dazu schreibt ein chinesischer Christ:

*Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
„Gib mir ein Licht,
dass ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegen gehen kann!“*

Der Engel antwortete:

*„Geh nur hin
in die Dunkelheit und
lege deine Hand
in die Hand Gottes.*

Das ist besser und sicherer

als ein bekannter Weg.“ Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung des Leitartikels:

Legen Sie Ihre Hand
in die Hand Gottes und
gehen Sie den ersten Schritt
gemeinsam mit dem, der von sich sagt:
„Ich bin die Tür; wer durch mich eintritt,
der wird gerettet werden.“

Wer an der Hand Gottes
über die Schwelle des neuen Jahres tritt,
der braucht keine Angst mehr zu haben.
Wer mit Jesus als Wegbegleiter
durch das Jahr geht,
der ist auf einem guten Weg.

Diese Sicherheit unseres Glaubens
möchten wir allen Menschen,
welche unsere Pfarrkirche betreten,
immer wieder auch während des Jahres
in Erinnerung rufen.

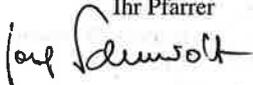
Deshalb haben wir das Jesuswort:

„Ich bin die Tür,
wer durch mich eintritt,
der wird gerettet werden“ –
über das Glasportal nach
dem Eingang in unsere Pfarrkirche
geschrieben.

Wer sein Leben in die Hand Gottes legt,
ist besser daran als einer,
der sein Leben vor allen möglichen
Risiken abzusichern versucht.

Öffnen Sie die Tür zum neuen Jahr
mit froher und erwartungsvoller Zuversicht!

Ihr Pfarrer



Anmerkung:

Am Silvesterabend werden unsere Kirchen
in Liezen, Weißenbach und am Kalvarienberg
bis 1.00 Uhr früh offen stehen und die
Kirchenräume werden hell beleuchtet sein.

Sie können bis 1.00 Uhr früh
einen Kirchenbesuch machen!

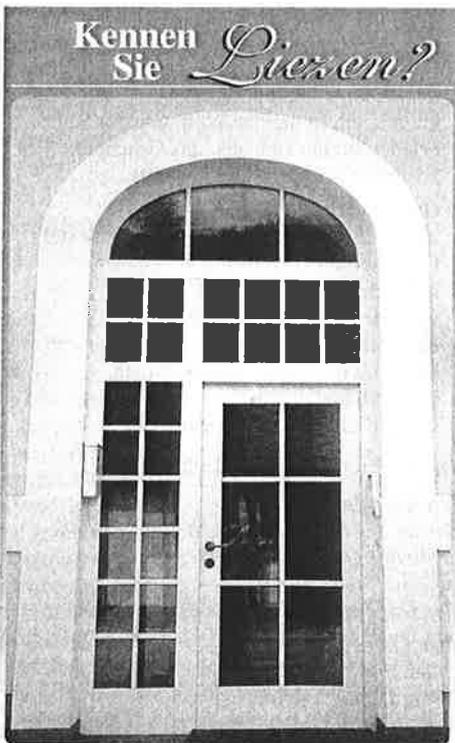


FOTO: JOSEF SCHMIDT

Diese Haustüre lädt ein zum Eintreten; in
welches Haus führt sie?



FIRMUNG

Im Jänner startet die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung, zu der sich 79 Mädchen und Burschen angemeldet haben.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Startfest am Montag, den 17. Jänner bei dem wir auf aktionshafte Weise mit der Kirche, der Pfarre und dem The-

ma „Firmung“ auseinandersetzen werden.

Danach werden die Jugendlichen in kleinen Gruppen sich mit Fragen des Glaubens und ihres Lebens beschäftigen.

Dankenswerterweise haben sich 12 Frauen und Männer bereit erklärt, eine Gruppe zu begleiten: Brigitte Binder, Alpenbadstr. 20/2, Gerlind Deisl, Selzthalerstr. 41, Sabine Gruber, Rathausplatz 6, Gudrun Krenn, Kirchengasse 298, Theresia Mandl, Pyhrnstr. 47, Marianne Marko, Am Salberg 1, Theresia Rojer, Hauptstr. 20, Sonja Rössler, Am Brunnfeld 1; Anni Simbürger, Naslerweg 278; Eva Stanzinger, Dorfstraße 165; Sabine Steindl, Brunnfeldweg 6a; Martin Weirer, Ausseerstr. 45a.

Elternabend:

Es ist für uns sehr wichtig, die Eltern der FirmkandidatInnen in den Prozess der Firmvorbereitung möglichst gut einzubinden. Deshalb laden wir alle zu einem Informationsabend am **Montag, den 24. Jänner um 19.30 Uhr** in den Zeichensaal der **Hauptschule Liezen** ein.

Da können sie die Firmbegleiter ihrer Tochter bzw. ihres Sohnes kennen lernen, Informationen zur Firmvorbereitung bekommen und sich mit

Fragen des Glaubens auseinandersetzen. Vor Ostern werden wir sie zu einem zweiten Elternabend in den Pfarrhof einladen.

Firmingswochenende:

Zusätzlich zur verpflichtenden Firmvorbereitung bieten wir für alle interessierten Jugendlichen an, ein Wochenende auf der Kaiserau zu verbringen. Die Teilnahme ist freiwillig, die anfallenden Kosten müssen von den Jugendlichen selbst getragen werden.

Termin: **Samstag, 1. bis Sonntag, 2. April**

Firmfest:

Samstag, 29. April 2000, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Liezen

Monsignore Dr. Georg Stoff, Krankenhaus-seelsorger am LKH Graz, wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Auf einen guten Start der Firmvorbereitung und auf interessante und fröhliche Stunden freut sich PA Martin Weirer.

NEUJAHRSWÜNSCHE

Von ganzem Herzen wünsch' ich dir ...

... die Zielstrebigkeit, die dir und allen anderen Menschen mitteilt, dass du entschlossen bist, deinen Weg zu gehen. Zaudere und zögere nicht dort, wo ein klares, gutes Ziel auf dich wartet. Ich wünsche dir die Kraft, auch steinige Wege aufrecht zu gehen.

... die Gelassenheit, die manchmal nötig ist, um in der Tageshektik nicht verrückt zu werden. In der Gelassenheit sollte dir gelingen, das Unwichtige vom Wichtigem zu unterscheiden – und loszulassen, was dich belastet.

Dort, wo du zulassen kannst, dass manches anders ist, als du es dir vorstellst, musst du dich nicht ärgern. Ja, ich wünsche dir heitere Gelassenheit.

... die heitere Fröhlichkeit, das Lachen auch über die alltäglichen Dinge und Erlebnisse um dich herum. Wenn du auf deine innere Stimme hörst, braucht dir niemand zu sagen, wann und wo du lachen darfst. Ich wünsche dir, dass du über dich lächeln und auch lachen kannst – und dass dein Lachen ansteckend sein möge.

... das Empfinden für die Zeitlichkeit; es ist gerade jetzt die beste Zeit. Warte nicht immer auf die Zukunft. Das Leben morgen und übermorgen ist ungewiss – nur hier und heute kannst du glücklich sein. Es wird andere Orte und Zeiten geben – aber wenn du das Jetzt als das Vorläufige betrachtest, lebst du am Leben vorbei.

Es ist nicht so, dass du denken sollst: „Es hat noch Zeit – es ist alles noch so weit weg.“
Schneller, als wir es wollen, heißt es plötzlich: „Es ist vorbei!“

Aus „Von ganzem Herzen wünsch' ich dir ...“ von Knud Eike Buchmann

FAMILIENWOCHELENDE AUF DER KAISERAU!

8./9. Jänner 2000

Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen. Das Schloss Kaiserau ist für uns reserviert, wir werden uns gemeinsam versorgen. Ein Wochenende zum gemeinsamen Schifahren, Langlaufen, Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusammensitzen, Plaudern, Spielen. Heuer besteht die Möglichkeit (wenn sich genug melden), schon am Freitag, den 7. Jänner auf die Hütte zu fahren, um das Wochenende richtig ausnützen zu können.

Kosten pro Nacht:

S 200,- pro Erwachsenen

S 140,- für ein Kind

S 200,- für zwei und mehr Kinder

Anmeldungen werden bis **Dienstag, den 4. Jänner 2000** in der Pfarrkanzlei entgegen genommen (Tel. 22 4 25).

Gesprächsrunde GEMEINDE LEBEN (Pastoralseminar)

Beim Informationsabend Mitte November hat sich schon deutlich gezeigt, dass Interesse an dieser Gesprächsrunde besteht.

Nach kurzen einführenden Worten wagten wir uns gleich vor und sprachen sehr intensiv über eine Bibelstelle. Es wurde gleich deutlich, dass durch die unterschiedliche Zusammensetzung die Auffassungen in vielen Bereichen verschieden sind. Das macht diese Runde sicher sehr spannend.

Die zwei Begleiter, Pfarrer Tristenjak und Mag. Huber, forderten uns heraus, über unseren Glauben und unser Gottes- und Kirchenbild intensiver nachzudenken.

Die Gesprächsrunde wird sich ab Jänner ca. zweibis dreiwöchentlich im Pfarrhof treffen.

Weitere Interessierte sind noch gerne willkommen. Durch eine Vielzahl von TeilnehmerInnen wird die Gesprächsrunde sicher sehr belebt.

Das erste Treffen findet am **Freitag, den 21. Jänner um 19.30 Uhr** statt.

DIE KATHOLISCHE PFARRE LIEZEN

Informationen für jene, welche bisher den „Liezener Pfarrbrief“ noch nicht gekannt haben

Wir – die kath. Pfarre Liezen – haben zum Gruß der Steirischen katholischen Kirche, dem Meditationsbüchlein „Grüß Gott 2000“ und der Christusdarstellung aus Kunstglas, auch den „Liezener Pfarrbrief“ beigelegt; er erscheint 11 mal im Jahr und wird von AusträgerInnen in die Wohnungen jener Pfarrbewohner gebracht, die ihn haben wollen. Wir haben Ihnen heute den „Liezener Pfarrbrief“ ausgehändigt, damit Sie ihn kennenlernen; vielleicht möchten Sie ihn weiterhin jeden Monat zugestellt bekommen. Was müssen Sie dann tun? – Wenn Sie den oder die AusträgerIn persönlich kennen oder Ihre Nachbarn kennen diese Person, dann sagen Sie es ihr; oder Sie rufen im Pfarramt an (22 4 25) und ersuchen, dass Ihnen ab nun auch der „Liezener Pfarrbrief“ mittels AusträgerIn zugestellt werden möge.

Einmal im Jahr wird Sie dann der (die) AusträgerIn um den jährlichen Beitrag von wenigstens S 40,- bitten. Im Folgenden stellen wir die kath. Pfarre Liezen vor:

Die Pfarrkirche Liezen wird in einem Admonter Dokument 1150 erstmals genannt – sie besteht aber sicher noch länger.

Sie ist dem jugendlichen Heiligen – Vitus (Veit) – geweiht.

Liezen war Jahrhunderte lang bloß eine Filialkirche der Mutterpfarre Lassing.

Seit 1681 ist Liezen eine selbstständige Pfarre, die jedoch noch bis 1785 zum damaligen Chorherrenstift Rottenmann gehörte und von den dortigen Augustiner Chorherren betreut wurde, bis es von Kaiser Josef II. aufgelöst wurde. Seit 1812 wird die Pfarre von Weltgeistlichen betreut.

Im Pfarrgebiet Liezen/Weißbach leben etwas mehr als 8000 Personen, 7000 im Gemeindegebiet von Liezen, etwa 1100 Menschen zählt die Gemeinde Weißbach.

Von diesen ca. 8000 Pfarrbewohnern gehören 6200 Personen der kath. Kirche an, etwa 800 Personen gehören der evang. Kirche an, ca. 1000 Personen gehören anderen christlichen oder nicht christlichen Religionen an oder sind ohne religiöses Bekenntnis. – Die Pfarre Liezen wächst seit einigen Jahren nicht mehr.

Das kath. Pfarramt befindet sich in der Ausseer Straße 10.

Die Pfarrkanzlei ist geöffnet: Mo. – Fr. von 8.00 – 11.30 und von 14.00 – 17.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 11.00 Uhr – Tel. 22 4 25.

Pfarrer ist seit 1976 Josef Schmidt; er ist der 21. Pfarrer ab dem Jahr 1713, seit dem eine Pfarrerrliste vorliegt.

Ein interessantes Detail für die „alten“ Liezener: In diesem zu Ende gehenden 20. Jahrhundert hat die Pfarre Liezen nur 5 Pfarrer gehabt:

Franz Fauster	1890 – 1910
Josef Eder	1910 – 1935
Johann Bruckgraber	1935 – 1952
Franz Fastl	1952 – 1976
Josef Schmidt ab	1976 – 2000 und noch einige Jahre

Dem Pfarrer steht ein 1997 gewählter Pfarrgemeinderat beratend, beschließend und ausführend zur Seite (12 Personen aus Liezen und 3 aus Weißbach).

Zum Geschäftsführenden Vorsitzenden des PGR wurde Robert Semler gewählt.

Hauptamtlicher Mitarbeiter ist Pastoralassistent Mag. Martin Weirer (seit Herbst 1998).

Pfarrsekretär ist Rudolf Hofreiter (seit Oktober 1991).

LeiterInnen der Arbeitskreise:

Liturgie: Mag. Martin Weirer

Kinder-/Jugendarbeit:

Dorit Köck/Petra Sulzbacher

Öffentlichkeit: Franz Wohlmuther/Simon Stolz

Familie und Gesellschaft: Marianne Hochlahner

Sozialarbeit: Christine Langbrugger

Wirtschaftsrat: Pfarrer Josef Schmidt, sein

Stellvertreter ist Erich Lammer

Friedhofverwalter: Erich Lammer

Redakteur des „Liezener Pfarrbriefes“:

Pfarrer Josef Schmidt

Die Kirche Weißbach ist die erste in Fertigteil-Bauweise errichtete Kirche der Steiermark, 1966–68 erbaut nach den Plänen von Architekt Kurt Weber/Mariazell; sie ist dem Fest Christi Himmelfahrt geweiht. – Alle vier Farbglasfenster in den Giebeln stammen von demselben Künstler Luis Sammer, das der Westseite vom Jahr 1968, die anderen drei aus dem Jahr 1993; alle vier wurden in der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach in Oberösterreich hergestellt.

Messen am Vorabend des Sonntags und am Sonntag:

Liezen: Samstag, 19.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

Weißbach: Sonntag, 8.30 Uhr

Wochentage:

Liezen: Montag, Mittwoch und

Freitag um 19.00 Uhr

Weißbach: Donnerstag, 19.00 Uhr

Zur Pfarre Liezen gehört die renovierte Kalvarienbergkirche mit wunderschöner Aussicht auf Liezen und das Ennstal.

WICHTIGE TERMINE DER PFARRE IM JAHR 2000

17. Jän.	Beginn der Firmvorbereitung	18. Juni	Pfarrfestsonntag in Liezen, 9 Uhr
6. Feb.	Jugendsonntag	22. Juni	Fronleichnam in Liezen, 9 Uhr
9. Feb.	Jungscharfasching	25. Juni	Fronleichnamssonntag in Weißbach, 9 Uhr
6. März	Rosenmontagball	2. Juli	Fußwallfahrt nach Frauenberg
Mitte März	Beginn der außerschulischen Erstkommunionvorbereitung	9. – 15. Juli	Ministrantenlager in der Mühlau
31. 3./1. 4.	Kinderbekleidungs- und Umtauschaktion	15. Aug.	Almesse auf Hintereg, 10 Uhr (Dienstag)
7. April	Anbetungstag (Freitag)	17. Sept.	Pfarrausflug
9. April	Kinderkreuzweg	1. Okt.	Erntedanksonntag in Weißbach und Liezen (8.30 und 10 Uhr)
29. April	Firmung in Liezen, Samstag, 15 Uhr, Monsignore Dr. Stoff, Seelsorger am LKH Graz	8. Okt.	Sonntag der Silbernen Ehepaare, 10 Uhr, Pfarrkirche
7. Mai	Feuerwehrsonntag in Liezen und Weißbach	4. Nov.	Hubertusfeier des Jagdschutzvereines, 18.30 Uhr, Kirchhof
21. Mai	Dekanatswallfahrt nach Frauenberg		
	Erstkommunion in Weißbach, 9 Uhr		
28. Mai	Erstkommunion in Liezen, 9 Uhr		
1. Juni	Kirchweihfest in Weißbach, 9 Uhr		
11. Juni	Pfingstsonntag: Hochamt mit Auf-führung der Dworak-Messe durch die Liezener Chöre		
12. Juni	Pfingstmontag: 20. Fußballfahrt nach Lassing		

Urlaub des Pfarrers:

16. Juli bis 1. August; 20. bis 29. August 2000

Diese Terminübersicht soll Ihnen helfen, Ihre Planung für sich, Ihre Familie oder Ihren Verein zu erleichtern, sie soll auch dazu dienen, dass nicht mehrere Feste auf denselben Termin festgelegt werden, die dann einander konkurrenzieren.

ÖKUMENISCHE SONNTAGE:

Gebet um die Einheit der christlichen Kirchen

Das übergreifende Thema lautet:

„Gepriesen sei Gott, der uns segnet in Christus“

Sonntag, 16. Jänner 2000

19.00 Uhr: Gebetsgottesdienst in der evang. Kirche, in dem Pfarrer Josef Schmidt von der kath. Pfarre predigen wird.

Sonntag, 23. Jänner 2000

10.00 Uhr: Ökum. Wortgottesdienst und anschließende Eucharistiefeier: Im Wortgottesdienst predigt Pfarrer Mag. Johannes Hanek von der evang. Pfarre.

Das an beiden Sonntagen in der evang. bzw. in der kath. Kirche erbetene Opfer an den Kirch Türen dient einem Projekt, das von beiden Kirchen unterstützt wird.

Anmerkung zum Sonntag, den 23. Jänner:

Dieser Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche wird von Mag. Harald Matz (Orgel) und Walter Kern (Trompete) eine besonders festliche musikalische Gestaltung aufweisen.

GOTTESDIENSTE IM INTENSIV-PFLEGEHEIM ALLGEMEIN ZUGÄNGLICH!

Die Pfarre hat mit den Betreibern, Dr. Krisch und seiner Frau, und dem Verwalter vereinbart, in Abständen von 14 Tagen im Intensiv-Pflegeheim für die Bewohner dieses Heimes einen Gottesdienst zu feiern. Wir haben den Freitag als Gottesdiensttag vorläufig festgelegt und zwar mit Beginn um 16.30 Uhr. Diese Freitage, an denen dort eine Messe oder ein Gebetsgottesdienst gefeiert werden, werden ab nun im „Liezener Pfarrbrief“ bekannt gegeben, damit auch die Pfarrbevölkerung daran teilnehmen kann. Wer dorthin kommen will, braucht sich nicht anzumelden, sondern einfach rechtzeitig im Intensiv-Pflegeheim einzutreffen. Diese Freitage im Jänner 2000 sind am 7. und 21., 16.30 Uhr. Die Pfarre Liezen gibt diese Einladung des Intensiv-Pflegeheimes an Sie weiter und bittet Sie auch anzunehmen und zu nützen; die Bewohner dort freuen sich!

EIN FREUNDLICHES WORT

kostet nichts und ist doch das schönste aller Geschenke.

Daphne du Maurier



LIEZEN

Gottesdienste:
 Montag, Mittwoch,
 Freitag und
 Samstag 19.00 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:
 Dienstag 9.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr

4./5. Jän.: Sternsingen

(Dienstag/Mittwoch)

Nähere Informationen dazu finden Sie auf dieser Seite.

6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn (Donnerstag)

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit dem Abschluss des Sternsingens in unserer Pfarre

16. und 23. Jän.: Ökumenische Sonntage

Lesen Sie die Zusammenfassung auf Seite 3.

16. Jän.: Ökumenischer Sonntag

9.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche

23. Jän.: Ökumenischer Sonntag

10.00 Uhr: Ökumenischer Wortgottesdienst und Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. – Besondere musikalische Gestaltung.

30. Jän.: Sonntag

In der Mitte der Heizperiode erbitten wir an den Kirchtüren Ihren Beitrag zur Finanzierung der Stromkosten für die Kirchenheizung.



WEISSENBACH

Gottesdienste:
 Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr

4./5. Jän.: Sternsingen in Weissenbach

6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn (Donnerstag)

8.30 Uhr: Messfeier und Abschluss des Sternsingens. – Auch das Weihwasser zu diesem Fest wird geweiht bereit stehen.

30. Jän.: Lichtmessfeier und Opfer für die Kirchenheizung

8.30 Uhr: Lichtmessfeier mit Kerzenweihe; an den Kirchtüren erbitten wir Ihren Beitrag zur Finanzierung der Stromkosten für die Kirchenheizung.

UNSER ORGANIST MAG. HARALD MATZ FEIERT SEINEN SECHZIGER ...

... in einer Art und Weise, die ihm und der gesamten Pfarrgemeinde große Freude bereitet; er wird mit Walter Kern (Trompete) am 23. Jänner 2000 den Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche musikalisch besonders festlich gestalten.

Oberstudienrat Mag. Harald Matz begeht mit seinem 60. Geburtstag auch noch ein zweifaches Jubiläum: er ist seit 30 Jahren Organist unserer Pfarre Liezen und insgesamt ist es sein 35. Jahr als Organist. In großer Wertschätzung und Dankbarkeit gratuliert die Pfarre Liezen und wünscht viele gesunde Jahre in bisheriger Schaffenskraft. An dieser Stelle sei aber auch Herrn Walter Kern – der kein Jubiläum feiert – für die musikalische Mitwirkung bei den Hochfesten unseres Glaubens einmal mehr gedankt. Die musikalische Gestaltung mit Trompete und Orgel kann nach Meinung vieler Pfarrbewohner nicht übertroufen werden.

TERMINE

TAUFSAMSTAGE:

8., 15. und 29. Jänner 2000
 5. und 19. Feber 2000

EHEVORBEREITUNG

Liezen: Samstag, 18. März 2000, 14.00 bis 18.30 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes.
 – Anmeldung ist notwendig.



EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Montag, 10. Jänner 2000 nach der Abendmesse in der Marienkapelle.

MARIENWALLFAHRT

nach Admont am Donnerstag, den 13. Jänner 2000; 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Stiftskirche, anschließend die hl. Messe.

ÖKUMENISCHE BIBELRUNDE

Donnerstag, 20. Jänner 2000,
 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

FAMILIEN-GEBETSGOTTESDIENSTE

finden im Monat Jänner wegen der vielen Festtage in den Wochen davor nicht statt.



FRIEDHOFVERWALTUNG

Jeden Montag ist Hr. Erich Lammer im 1. Stock des Pfarrhofes in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr persönlich oder telefonisch erreichbar (22 4 25 – DW 23).

„AUS DER PFARRE ...“ IN FREEQUENNS,

freies Radio Ennstal auf Frequenz 100,8

Die Sternsinger besuchen den Radiosender und werden am 5. Jänner 2000 zwischen 9 und 10 Uhr in der Morgenwelle auftreten. Die monatliche Sendung findet am Mittwoch, den 5. Jänner 2000 von 20 bis 21 Uhr statt.

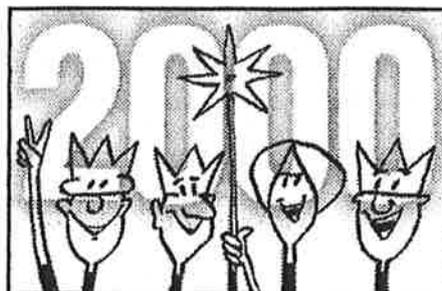
Thema: Ökumene – evangelische und katholischen Christen von Liezen feiern gemeinsam.

DIE STERNSINGER KOMMEN

Am Dienstag, den 4. Jänner und Mittwoch, den 5. Jänner ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus und verkünden die frohe Botschaft von der Geburt unseres Herrn Jesus Christus und bringen den Segen für das neue Jahr.

Auf diesem Wege sei allen Kindern, Begleitpersonen, Familien, die die Sternsinger verköstigten, allen Helfern und Helferinnen im Hintergrund und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

PA Martin Weirer



MUKI-TREFFEN

Auf Grund der Feiertage finden im Jänner die Treffen an zwei aufeinander folgenden Dienstagen jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr statt:

Dienstag, 11. Jänner 1999

Dienstag, 18. Jänner 1999

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich Petra Weirer.

DIE PFARRE LIEZEN HAT GESPENDET

Für die Caritas am Elisabethsonntag (21. Nov. 1999): S 8.310,- (davon wurden in der Pfarrkirche S 5.640,- und in der Kirche Weissenbach S 2.670,- gespendet). – Im Vorjahr betrug das Elisabethopfer S 9.425,-.

Für den „Bruder/Schwester in Not“ im Advent 1999: S 12.825,- (davon wurden S 9.010,- in der Pfarrkirche und S 3.815,- in der Kirche Weissenbach ins Körbchen gelegt).

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KINDER GOTTES WURDEN DURCH DIE TAUFGE:

Eine Tochter Denise Nadine von Isabella Koller und Manuel Geier, Ausseer Straße 41; ein Sohn Marc von Andrea und Roland Schweiger, Hauptstraße 29; ein Sohn Jörg von Petra Pehab, Weissenbach – Kirchengasse 73; ein Sohn André Patric von Petra Herbst und Ferdinand Götzenauer, Salberweg 8 a.

IN DIE EWIGE HEIMAT SIND UNS VORAUSGEGANGEN:

Kleewein Friedrich, 78, Ausseer Straße 33 b; Rohrauer Josefa, 89, Weissenbach – Kirchengasse 46; Tauchner Maria, 85, Dr.-Karl-Renner-Ring 18; Regner Josefa, 93, Dr.-Karl-Renner-Ring 7; Indra Franz, 87, Tausing 59; Holzapfel Leopold, 86, Weissenbach – Grimmingasse 145.

DEN BUND FÜRS LEBEN HABEN VOR GOTT GESCHLOSSEN:

Plank Josef, Maurer, und Plank geborene Gligorić Milena, Hausfrau, Weissenbach – Am Dorfplatz 56 a.

Auflösung von „Kennen Sie Liezen?“

Diese Haustüre führt von der Nordseite (von der der Straße abgewandten Seite) des Hauses Ausseer Straße 10 in das Pfarramt bzw. in den Pfarrhof.

Im Zuge des Umbaus und der Generalsanierung im Jahre 1990 wurde dieser hofseitige Eingang in den Pfarrhof in dieser ansprechenden Form gestaltet.



... am Donnerstag, den 27. Jänner 2000; wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
 Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
 Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,
 Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.